

Protokoll IG Kinder- und Familie vom 04.09.2018

Beim Blauen Kreuz Graubünden - Dorothea Striezel

Teilnehmer gemäss Liste.

Das Treffen wird von Adelina geleitet.

1. Vorstellung:

Vorstellung Angebot des Blauen Kreuzes von Dorothea Striezel

2. Genehmigung Protokolle vom 08.09.2017/16.02.2018:

Protokolle werden von den Teilnehmern genehmigt

- ➔ In Zukunft werden die Protokolle mit der Einladung zum nächste Treffen verschickt, ebenso eine Teilnehmer- / Abwesendenliste (zu Gunsten des networking während dem Treffen)

3. Protokollführung:

Tamara Krexa, KJP Graubünden

4. Bericht der Arbeitsgruppe:

- Francesca Tranzillo und Jeanette Eberle waren drei Jahre bei der Arbeitsgruppe der IG dabei und geben nun ihr Amt ab. Danke für Eure Mitarbeit.
- Die Arbeitsgruppe sucht wieder Mitwirkende. Nadia Burkhardt darf angefragt werden.
- Aktuell werden keine Beiträge von den Mitgliedern eingefordert. Die IG hat noch Kapital.
- Anmerkung Ruth Nunzia Preisig: Mit Abschaffung der Homepage verschwindet der Name und die Geschichte um die IG Kinder- und Familie. Frage um Archivierung der Inhalte oder Beibehaltung der Homepage als statische, nicht zu aktualisierende Seite. (siehe auch Varia)

5. Jahresrechnung und Budget

- Jahresrechnung zeigt, dass die Finanzierung einer weiteren Broschüre ohne diesjährige Beiträge der Mitglieder möglich ist. Weniger Aufwand für Entschädigung der Arbeitsgruppe, sowie Jahresessen, da weniger Mitglieder in Arbeitsgruppe.
 - Budget 2019: Aufwand für die Aktualisierung der Internetseite fällt weg, Aufwand für Arbeitsgruppe ist kleiner, da weniger Mitglieder.
 - Mitteilung von Siliva Maag: Die Sozialen Dienste der Stadt Chur beteiligen sich 2019, vorbehältlich Budgetgenehmigung Gemeinderat, an den Druckkosten der Broschüre im bisherigen Umfang. Vielen Dank!
- ➔ Jahresrechnung und Budget genehmigt

6. Broschüre 2019/2020

Bis zum 30.11.2018 sind neue aktuelle Angaben der Mitglieder an Adelina Mittner zu machen. Hierzu werden die Anbieter per Email oder Brief angeschrieben.

- ➔ Beschluss: neue Anbieter werden einen nach den üblichen Tarifen einen Beitrag für die Aufführung in der Broschüre bezahlen.

7. Bericht von Silvia Maag, Soziale Dienste der Stadt Chur:

Engagement der Stadt im Frühbereich – drei Themen im Vordergrund:

- Programm "Deutsch für die Schule": Das Programm startete nach den Sommerferien mit 60 Kindern (rund 80% der Kinder mit Empfehlung nehmen teil). Die Elternbildungsveranstaltungen findet im aktuellen Semester in der neuen Stadtbibliothek statt und werden zum ersten Mal in zwei Gruppen geführt (eine Gruppe auf Portugiesisch). Im Frühjahr 2019 wird der Gemeinderat über das Programm informiert.
- Familienergänzende Kinderbetreuung: Der Kanton ist für die Bewilligung und Aufsicht der Kinderkrippen zuständig. Bei den Sozialen Diensten in Bearbeitung ist eine verbesserte Bedarfsplanung der Krippenplätze.
- Primokiz: Vorbehältlich Budgetzusage Gemeinderat kann die Stadt Chur im Januar 2019 bei Primokiz einsteigen bzw. mit der Erarbeitung einer "Strategie der Frühen Kindheit" beginnen. Zielgruppe: Familien mit 0-5-jährigen Kinder. Hierbei steht die Vernetzung der Anbieter aus dem Bildungs-, Sozial-, Gesundheitsbereich sowie bedarfsgerechte Angebote im Fokus. Die IG ist dabei eine wichtige Ansprechgruppe/Vernetzungspartner. Das Vorgehen wird ab 2019 konkretisiert. Weitere Infos zu Primokiz: <https://jacobsfoundation.org/activity/primokiz2/>

8. Termin und Organisator Treffen 2019:

Das Treffen der IG Kinder- und Familie 2019 findet in der Stadtbibliothek statt.

Termin: Freitag, 13.09.2019 um 08.30 Uhr

9. Varia:

- Daniela Calonder, Ludothek: Die Ludothek und die Vossa Lingua wurden mit der Stadtbibliothek zusammengeführt. Es braucht einen Hinweis in der Broschüre respektive auf der Homepage des Planaterra, damit die Ludothek als solche auffindbar ist.
- Ruth Nunzia Perrig, Malatelier: Antrag, die Homepage der IG zu belassen, damit man weiss, dass es sie gibt. Optionen werden diskutiert.
 - ➔ Beschluss: Homepage wird behalten als „statische“, nicht zu aktualisierende Homepage mit Link zu Planaterra, Information, dass es eine Broschüre gibt und einem Kontakt zur Arbeitsgruppe.
 - Anmerkung: Daniela Calonder bietet an ihren Sohn Gian-Duri damit zu beauftragen.
- Adebar wurde bei der Veranstaltung „informiert schwanger“ überrannt und wird diese nun halbjährlich wiederholen.
- Tamara Krexa hat Kinderspitex plus informiert über die Möglichkeit auf der Homepage des Planaterra und in der Broschüre der IG Kinder- und Familie zu erscheinen. Frau Nüscheler, Regionalleitung Graubünden, wird sich diesbezüglich an Irina und Adelina wenden.

10. Zeit für Austausch

An dieser Stelle: Besten Dank und alles Gute an Dorothea!